



J a h r e s b e r i c h t 2 0 1 6

Inhaltsverzeichnis

1. Unser Verein
2. Die Finanzierung unserer Aufgaben
3. Unsere Projekte
4. Wir werden geprüft

Anhang
Jahresabschluss 2016

Dieser Jahresbericht steht ohne Anhang auf unserer Homepage als Download zur Verfügung. Dort ist auch statt des Anhangs der gesamte Jahresabschluss 2016 veröffentlicht.

Aktion Kleiner Prinz

Internationale Hilfe für Kinder in Not e.V.



I. Unser Verein

Der Verein „Aktion Kleiner Prinz - Internationale Hilfe für Kinder in Not“ wurde im Jahr 1993 von engagierten Bürgern der Stadt Warendorf gegründet. Der in das Vereinsregister eingetragene Verein (AG Münster VR 60720) ist als vom Finanzamt Warendorf als gemeinnützigen Zwecken dienend steuerlich anerkannt. Zweck des Vereins ist es, Kindern in Not fern von Krieg, Gewalt, Verfolgung und Katastrophen international zu helfen. Ohne Ansehen der Nation, der Religion, der Hautfarbe oder der Weltanschauung leistet die Aktion Kleiner Prinz seither ehrenamtlich praktische und finanzielle Hilfe. Die Satzung ist in der Fassung vom 19. Mai 2015 gültig und steht auf der Homepage als Download zur Verfügung. Offenheit, Transparenz sowie Verlässlichkeit und Kontinuität sind Eckpfeiler der inzwischen täglichen Arbeit.



Der Verein hat zwei Organe, den Vorstand und die Mitgliederversammlung.

Der Vorstand

Der Vorstand als Leitungsgremium besteht zur Zeit aus dreizehn rein ehrenamtlich tätigen Mitgliedern (s. *Anhang - Vorstandsmitglieder*), die weder verwandt noch verschwägert oder in anderer Weise verbunden sind, sodass eine Beeinflussung der Entscheidungen des Vorstandes aus persönlichen Gründen ausgeschlossen werden kann. Neben der Leitung des Vereins ist der Vorstand ebenfalls zuständig für die Entgegennahme der Projektberichte und die Entscheidungen über die weitere Projektförderung. Auch die Planung von Veranstaltungen ist Aufgabe des Vorstandes.

In seinen Entscheidungen denkt der Vorstand strategisch mit dem Ziel, weiterhin langfristig ein verlässlicher Partner für Kinder in Not zu sein. In seinen 26 Sitzungen

im Jahr 2016 hat der Vorstand alle erforderlichen geschäftsführenden Beschlüsse gefasst und ihre Umsetzung überprüft. Über diese Sitzungen wird ein Protokoll geführt, das von der Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet und allen Vorstandsmitgliedern zur Kenntnis gegeben wird.

Die Mitgliederversammlung

Der Verein hat aktuell 608 Mitglieder, die Entwicklung ist kontinuierlich positiv. Wenigstens einmal im Jahr werden alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung eingeladen. Die Mitgliederversammlung kontrolliert die Arbeit des Vorstandes, lässt sich über das vergangene Jahr und die Zukunftsplanungen informieren und beschließt über die Entlastung des Vorstandes. Neue Vorstandsmitglieder, die Kassenprüfer und der Wirtschaftsprüfer werden von der Mitgliederversammlung gewählt. Über die Versammlung wird ein Protokoll erstellt, das von der Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet wird und allen Vorstandsmitgliedern zur Kenntnis gegeben wird. Die Mitgliederversammlung hat am 14. Juni 2016 stattgefunden und dem Vorstand für seine Arbeit im Jahr 2015 uneingeschränkte Entlastung erteilt.

II Die Finanzierung

unser er Aufgaben

Bei der Realisierung von Hilfsmaßnahmen ist der Verein auf die Beschaffung von Geldmitteln (Spenden, Aktionen, Mitgliedsbeiträge, Bußgelder, Kapitalerträge) und auf die Annahme geeigneter Sachspenden beschränkt und für die Umsetzung vor Ort auf ortskundige, verlässliche Partner (Organisationen, Personen) angewiesen. Gefördert werden Projekte in Notfall-, Kriegs- oder

Aktion Kleiner Prinz

Internationale Hilfe für Kinder in Not e.V.



Krisengebieten, die den Kindern Überleben, Nahrung, Wohnung, Gesundheit, Bildung etc. ermöglichen und sichern. Bei der Finanzierung unserer Aufgaben und Kosten ist der Verein „Aktion Kleiner Prinz – Internationale Hilfe für Kinder in Not e.V.“ auf unterschiedliche Einnahmequellen angewiesen:

Spenden:

Dabei handelt es sich um freiwillige Geldzuwendungen, die uns von Dritten zur Verfügung gestellt werden. Da unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist, werden die Spenden formell bescheinigt und die gespendeten Beträge können vom Spender in seiner Steuererklärung steuermindernd angesetzt werden. Spenden, die uns für ein bestimmtes Projekt übergeben werden, werden dem gewünschten Projekt zugeordnet und nur für Ausgaben dieses Projektes herangezogen.

Aktionen:

Theateraufführungen

In jedem Jahr gibt es für Kinder eine Theateraufführung in Warendorf. Partner ist schon seit Jahren Christoph Bäumeier mit seinem professionellen, musikalischen und unterhaltsamen Don Kid'schote-Kindertheater. In 2016 gab er mit großem Erfolg bei seinem jungen Publikum das Stück „Die Schatzkiste“.

Der Hoffnungslauf

Am Hoffnungslauf am 21. Mai 2016 beteiligten sich insgesamt 2324 Menschen aller Altersgruppen aus Warendorf und Umgebung. Bei strahlendem Sonnenschein legten sie insgesamt 16.346,5 km zurück. Sie erlie-

fen für jeden zurückgelegten Kilometer Spendengeld für die Aktion Kleiner Prinz.



Kurz vor den Start

Möglich wurde dies durch das großzügige Sponsoring der Sparkasse Münsterland Ost, die - wie in den Jahren zuvor - jeden erlaufenen Kilometer mit einem Euro belohnte.



Viele tragen zum Erfolg bei

Der Trödelmarkt

Jährlich findet Ende September bis Anfang Oktober der große Trödelmarkt in und an unserer Halle an der Beckumer Straße in Warendorf statt, bei dem die im Laufe des Jahres gesammelten Trödelsachspenden, (Antikes, Kleinmöbel, Bücher, Porzellan, Haushaltsgegenstände, Bilder, Schallplatten

Aktion Kleiner Prinz

Internationale Hilfe für Kinder in Not e.V.



Gespendeter Trödel wartet auf Käufer

und CDs, Spiele, Glas, Elektroartikel und vieles mehr) verkauft werden. In 2016 kamen dadurch 31.000,00 Euro zusammen, die den Projekten zufließen konnten.

Aktionen Dritter

Hinzu kommen Spendenaktionen und Spendensammlungen von Gruppen, Vereinen, Kirchengemeinden, Firmen, Behörden und Privatpersonen, deren Erlös unserem Verein zur Verfügung gestellt wird.

Mitgliedsbeiträge

Jedes Mitglied zahlt einen von ihm selbst festgelegten Jahresbeitrag. Durch die steuerliche Anerkennung als mildtätigen Zwecken dienend kann dieser Beitrag wie eine Spende steuermindernd geltend gemacht werden.

Bußgelder

In bestimmten Fällen ist es der Justiz möglich, Ermittlungs- und Strafverfahren gegen Zahlung einer Geldauflage einzustellen. Diese werden dann gemeinnützigen Organisationen zugesprochen. Auch wir haben von zahlreichen Gerichten und Staatsanwaltschaften diese Unterstützung erfahren.

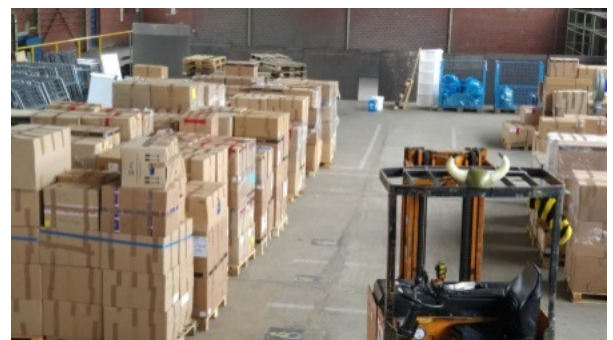
Im Jahr 2016 kamen hierdurch 18.040,00 Euro zusammen.

Kapitalerträge

Liquidität, die nicht sofort verwendet werden soll, wird fristgerecht und ohne Risiken einzugehen bei der Sparkasse Münsterland – Ost angelegt. Beim derzeitigen Zinsniveau ist der Ertrag hieraus sehr gering.

Sachspenden

Viele Projekte benötigen zusätzlich Hilfe in Form von Sachspenden (Kleidung, Haushaltsgeräte, Kleinmöbel, Elektrogeräte, Spiel- u. Beschäftigungsmaterial). Die Aktion Kleiner Prinz sammelt diese Sachspenden, prüft Zustand und Qualität und leitet sie sorgfältig verpackt bedarfsgerecht an Projektpartner weiter. Im Jahr 2016 wurden 16 Transporte vor allem nach Rumänien auf die Reise geschickt.



Sachspenden warten auf den LKW

Die finanzielle Lage des Vereins

Die finanzielle Lage unseres Vereins ist auch für das Jahr 2016 als grundsollide zu bezeichnen, die Zahlungsfähigkeit war im ganzen Jahr 2016 jederzeit voll gewährleistet, überschüssige Liquidität wurde zinsbringend und fristgerecht angelegt. Verbindlich-

Aktion Kleiner Prinz

Internationale Hilfe für Kinder in Not e.V.



keiten, die aus Finanzierungszusagen gegenüber unseren Projekten bestehen, wurden in entsprechender Höhe zurückgestellt und können nur für diese Aufgaben ausgegeben werden. Für den Neubau der Kommissionierungs- und Lagerhalle bestehen ausreichende zweckgebundene und freie Rücklagen. Ein Risiko bei der Anlage von Liquidität ist nicht erkennbar. Alle für uns relevanten steuerlichen Vorschriften wurden beachtet.

Hinweis: Weitere Angaben in unserem auf der Homepage veröffentlichten Jahresabschluss 2016

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Werbung um Zuwendungen und neue Mitgliedschaften ist zurückhaltend, ehrlich und der Wahrheit verpflichtet, respektvoll und menschenwürdig. Durch Flyer, Chronik, Plakate, Homepage und Berichte in allen Medien versuchen wir die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf unsere Arbeit zu lenken. Bei der Auswahl von Bildern vermeiden wir eine unnötige Zurschaustellung von Kindern und deren Eltern im Elend, versuchen jedoch, den Tatsachen entsprechend zu berichten. Für uns hat jeder Mensch seine Würde.

III Unsere Projekte

Auf der Webseite sind alle Projekte und Programme detailliert aufgeführt und beschrieben. Im Anhang zu diesem Jahresbericht wird das finanzielle Engagement des Vereins in den verschiedenen Projekten detailliert ausgewiesen. Schwerpunkte der Nothilfeprojekte sind Akuthilfen wie Nahrung und Kleidung, Wiederaufbau von Schulen,

Waisenhäusern und Unterkünften, Schulen und Krankenhäusern sowie Bildung

Fördergrundsätze

Bei der Auswahl der Fördermaßnahmen sind folgende Kriterien vorrangig: landeskundige, sachverständige und zuverlässige Partner vor Ort, Akuthilfe, Nachhaltigkeit, Transparenz.

Eine Förderung von Einzelfällen ist nicht vorgesehen und gemäß Vorstandsbeschluss ausgeschlossen.

Folgende Grundsätze verfolgt die Aktion Kleiner Prinz bei Projektcontrolling und -begleitung:

Auswahl der Partnerorganisation

Bei der Durchführung von Projekten arbeitet die Aktion Kleiner Prinz mit Partnerorganisationen zusammen. Um Projektrisiken zu minimieren, erfolgt die Auswahl in der Regel nach folgenden Kriterien:

Sie engagiert sich nachweislich seit Jahren erfolgreich für Kinder in Not. Ein verantwortlicher Vertreter der Partnerorganisation ist der Aktion Kleiner Prinz persönlich bekannt.

Projektantrag, Projektbeschreibung und Projektvertrag

Die Partnerorganisation muss zur Förderung eines Projektes einen Projektantrag und eine Projektbeschreibung mit Angaben zu den Zielen und Zielgruppen sowie zu den Kosten und Risiken vorlegen. Projektantrag und Projektbeschreibung werden im Vorstand der Aktion Kleiner Prinz geprüft und entschieden. Grundlage der Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation ist eine Finanzierungsvereinbarung. In diesem Vertrag werden Rechte und Pflichten der Vertragsparteien geregelt. Projektantrag und Projektbeschreibung sind Bestandteil der

Aktion Kleiner Prinz

Internationale Hilfe für Kinder in Not e.V.



Finanzierungsvereinbarung. Werden Projekte über mehrere Jahre gefördert, verpflichtet sich die Partnerorganisation zu Beginn eines jeden Jahres, eine Jahresplanung vorzulegen, mit Zielen, Messgrößen, Vorgaben und Aktivitäten sowie einem Budget.

Projektüberwachung

Die Partnerorganisation berichtet bei Investitionsprojekten (z. B. Schulgebäuden) während der Bauphase regelmäßig in geeigneter Form über den Fortschritt des Projektes.

Die Projekte werden, soweit notwendig und vertretbar, regelmäßig besucht. Die Mitarbeiter der Aktion Kleiner Prinz bewerten Fortschritt, Konzeption und Management des Projektes. Sie überprüfen auch Buchhaltung, Finanzmanagement und Rechnungslegung. Über den Besuch wird ein Bericht verfasst. Der Projektverantwortliche eines Projektes, das über mehrere Jahre gefördert wird, legt einen jährlichen Bericht vor. Alle mehrjährigen Projekte, die mit mehr als 30.000 Euro p. a. gefördert werden, legen halbjährlich einen Bericht vor. Die Berichte sollen Auskunft über Aktivitäten, Zielerreichung und Budget geben. Erfolge sollen genauso dargestellt werden wie Schwierigkeiten und Probleme.

Partnerorganisationen, deren Projekte weitgehend allein von der Aktion Kleiner Prinz gefördert werden, legen einen Jahresabschluss vor, der ggf. von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft und testiert ist.

Bei einmaligen Projektförderungen, wie Anschaffungen oder Bauprojekten, werden Kostenaufstellungen der tatsächlich angefallenen Kosten (i.d.R. mit Rechnungskopien) vorgelegt.

Der Vorstand prüft die Wirkungserfolge der vom Verein geförderten Projekte sehr genau. Alle Projektberichte, alle fotografischen Dokumentationen, alle Besuchsberichte und schriftlichen Dokumentationen werden dem

Vorstand zur Kenntnis gebracht und zur Entscheidung über Projektfortsetzung, Projekterweiterung oder Projekteinstellung vorgelegt.

Die Hilfsprojekte im Einzelnen:

Hinweis: Auf unsere Homepage finden Sie weiterführende Informationen zu allen Projekten.

Afghanistan:

Die Menschen im Norden werden regelmäßig mit Kleidung und Medikamenten versorgt.

Bosnien-Herzegowina:

Finanzielle Hilfe fördert die vielfältige Entwicklung bedürftiger und behinderter Kinder. Kindern aus sozial schwachen Familien, unter anderem Roma-Kindern, ermöglichen wir den Besuch einer Schule sowie eine dort täglich ausgegebene Mahlzeit. Bosnien erhielt außerdem einen Hilfstransport mit Bekleidung und Hausrat.

DR Kongo:

Seit vielen Jahren beteiligen wir uns am Unterhalt des Bethesda-Krankenhauses in Goma, das 2010 durch eine Kinderstation erweitert wurde. In Kimbulu und Bandundu konnten eine Grund- und eine weiterführende Schule mit unseren Zuschüssen errichtet werden. Das Projekt in Bandundu wird laufend durch Werkstätten für die Berufsausbildung Jugendlicher (Schreinerei, Näherei, Bäckerei usw.) ergänzt.

Uganda:

In Nyabuteba, einem Ort in der Nähe des Lake George, unterstützen wir eine Schule mit dem Bau von Klassenräumen, Lehrerwohnungen, sanitären Anlagen und mit Schulgeld für die mittellosen Kinder. Boarding Houses für Jungen und Mädchen sol-

Aktion Kleiner Prinz

Internationale Hilfe für Kinder in Not e.V.



len einen langen und oft gefährlichen Schulweg überflüssig machen.

Indien:

Seit dem Tsunami 2004 finanzieren wir Lebensunterhalt, medizinische Versorgung und Ausbildung von 45 Kindern in dem von uns errichteten Waisenhaus.

Namibia:

In Swakopmund fördern wir die Arbeit in Kindergärten und den Bau einer Einrichtung für behinderte Kinder.

Rumänien:

Für die Arbeit der Caritas Satu Mare leisten wir mit 18 Hilfstransporten einen wichtigen Beitrag. Im Rehabilitationszentrum St. Josef werden mit unserer finanziellen Hilfe behinderte Kinder behandelt. Nach dem Motto „Ich schenk' dir meinen Stern“ verschicken wir jedes Jahr viele tausend Weihnachtspäckchen, die an bedürftige Kinder verteilt werden

Warendorf:

Eine von uns für diese Arbeit bezahlte Krankenschwester des Vereins „Bunter Kreis“ betreut Familien, die durch die Geburt eines „Frühchens“ oder durch die schwere Erkrankung eines Kindes akuter Hilfe bedürfen. Bei Bedarf unterstützen wir Kinderprojekte verschiedener Warendorfer Organisationen, zum Beispiel der Caritas und des Frauenhauses.

Flüchtlingshilfe:

Für die große Zahl der im Jahre 2016 in Warendorf eingetroffenen Flüchtlinge richteten wir für die Erstaussstattung eine Kleiderkammer ein.

Ein Spendenaufruf ermöglichte es uns, einen Vierzigtonner mit gutsortierter Kleidung in ein Flüchtlingslager in Idomeni an der griechisch-mazedonischen Grenze zu schicken.

In der Türkei unterstützen wir Kindergartenprojekte in Siirt und Diyabakir für jesideische

Flüchtlinge aus dem Irak. Projektpartner war die Stadtverwaltung der Stadt Mardin, vertreten durch eine uns bekannte deutsche Staatsbürgerin, die als Jesidin als Beraterin für Mardin tätig war. Ein weiteres Kindergartenprojekt war an der türkisch-syrischen Grenze in Nusaybin geplant. Dieses Projekt scheint jedoch zu scheitern, da die türkische Regierung die kurdische Verwaltung in Mardin abgelöst hat und zu der neuen türkischen Verwaltung noch kein Kontakt hergestellt werden konnte. Der Projektvertrag wurde inzwischen gekündigt.

Ebenfalls wird der Deutschunterricht für Flüchtlinge in der Erstaufnahmeeinrichtung Friedland fortgesetzt. Dieses Angebot ist für Menschen, die ohne Sprachkenntnisse zu uns kommen, sehr wichtig. Die Aktion Kleiner Prinz finanziert die gebildeten Lehrbücher, die die Flüchtlinge in den nächsten Aufenthaltsort mitnehmen und die sie zum Erlernen der deutschen Sprache weiterverwenden können.

Projektbesuche

In 2016 wurden die Projekte in Nepal, Bosnien, auf den Philippinen und beim Bunter Kreis besucht und die Wirkung der von uns eingesetzten Sach- und Geldmittel auf die Projektfortschritte wurde in Augenschein genommen. Über jeden Besuch wurde ein ausführlicher Bericht verfasst.

Maßnahmen gegen Kindesmissbrauch

Durch kindgerechte, sensible und einfühlsame Befragung der Kinder bei Projektbesuchen wird auf Anzeichen von Kindesmissbrauch geachtet. Durch Gespräche und Interviews wird die Erfahrung der Kinder

Aktion Kleiner Prinz

Internationale Hilfe für Kinder in Not e.V.



abgefragt und in die Projektbeurteilung einbezogen. Bei gesundheitlichen Untersuchungen durch Ärzte wird ebenfalls sehr genau auf Anzeichen von Kindesmissbrauch geachtet.

Maßnahmen gegen Korruption

Durch die Auswahl von Projekten und Projektpartnern wird das Auftreten von Korruption minimiert. Abrechnungen und Verwendungsnachweise werden intensiv auch auf die korrekte Mittelverwendung geprüft. Bei Bauprojekten werden fotografische Dokumentationen angefordert. Alle Unterlagen und Angaben werden ebenfalls auf ihre Plausibilität untersucht.

Planung eines neuen Projektes

Youth-Center Ljubija

Es ist ein Projekt in Planung, bei dem der ehemals von der Aktion Kleiner Prinz unterstützte Kindergarten in Ljubija, einem heruntergekommenen Stadtteil von Prijedor, in ein Jugendzentrum umgebaut werden soll. Dort sollen in Zukunft etwa 50 Kinder (zwischen 5 und 12 Jahren) und 20 Jugendliche psychosozial betreut werden. Es wird an Aktivitäten wie Sprach-, Mal-, Kunst-, Tanz- oder ähnliche Kurse gedacht, die die Kinder aus ihren schwierigen Familienverhältnissen zeitweilig herausholen und ihre negativen Verhaltensmuster durchbrechen sollen. Schwerpunkt der Finanzierung werden die Personalkosten für Sozialarbeiter und sonstige Betreuer sein. Uns ist klar, dass wir, sollten wir in das Projekt einsteigen, uns nicht nach kurzer Zeit wieder zurückziehen können. Wir planen zunächst mit einem

Zeitraum von 5 Jahren. Eine direkte Zusammenarbeit mit gewerblichen Dienstleistern oder Unternehmen findet nicht statt.

Die Weihnachtspäckchenaktion

Unter dem Motto „Ich schenk´ dir meinen Stern“ führte die Aktion Kleiner Prinz erstmals zu Weihnachten 1996 eine Päckchenaktion für bedürftige Kinder in den Krisengebieten Osteuropas (Bosnien, Kroatien, Kosovo) durch, die zur alljährlichen Tradition geworden ist. Inzwischen gehen die Weihnachtsgaben in das noch immer bitter



Kinder bringen ihre Geschenke

arme Rumänien. Für die dort lebenden Kinder sind die Sendungen oft die einzigen Weihnachtsgeschenke. Im Jahr 2016 beteiligten sich rund 170 Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen und auch Einzelpersonen an der Aktion. Sie kamen aus dem Kreis Warendorf, dem weiteren Umkreis (Münster, Hamm, Ibbenbüren, Drolshagen, Anröchte u.v.a.), ja vereinzelt sogar

Aktion Kleiner Prinz

Internationale Hilfe für Kinder in Not e.V.



aus Hamburg, Berlin und Süddeutschland. 2016 konnten 8.500 Päckchen verschickt werden.



Zwischengelagerte Weihnachtspäckchen

Das Bauprojekt



Zu wenig Platz macht die Arbeit schwierig

Die Enge in der Halle an der Beckumer Straße in Warendorf wurde mehr und mehr zum Problem. Zum Sortieren, Verpacken und Verschicken brauchen wir dringend mehr Platz. Übergangsweise wurde uns eine leerstehende Halle zur Verfügung gestellt, deren Nutzung jedoch bald ausfällt. Für eine zukunftsgerichtete Lösung kauften wir im März 2016 ein städtisches Grundstück in Warendorf am Hartsteinwerk und beschlossen, darauf eine zweckmäßige Halle zu errichten. Für die Finanzierung des Bauprojektes wird unsere Immobilie an der

Beckumer Straße 36 in Warendorf verkauft und die bestehenden finanziellen Rücklagen werden eingesetzt.

IV Wir werden geprüft

Kassenprüfung

Am 5. Juni 2016 haben zwei Vereinsmitglieder die Rechnungslegung für das Jahr 2015 eingehend geprüft. In ihrem Bericht an die Mitgliederversammlung kommen sie zu dem Ergebnis, dass die Rechnungslegung in Ordnung ist. Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers über das Jahr 2015 mit dem uneingeschränkten Prüfungsvermerk wurde von der Mitgliederversammlung zur Kenntnis genommen. Aufgrund des Tätigkeitsberichtes der Vorsitzenden, des Kassenberichtes, des Kassenprüfungsberichtes, des Prüfungsberichtes des Wirtschaftsprüfers und der Aussprache über diese Berichte hat die Mitgliederversammlung am 14. Juni 2016 entschieden, dem Vorstand für dessen Arbeit im Jahr 2015 Entlastung zu erteilen. Zusätzlich wird der Jahresabschluss 2015 auf unserer Homepage veröffentlicht

Prüfung durch den vereidigten Wirtschaftsprüfer

Auf freiwilliger Basis lassen wir unsere Rechnungslegung durch die vereidigten Buchprüfer der Steuer- und Unternehmensberatungsgesellschaft KomTax aus Warendorf prüfen. Über die Prüfung unseres Jahresabschlusses wird ein umfangreicher Prüfungsbericht verfasst und dem Vorstand zur

Aktion Kleiner Prinz

Internationale Hilfe für Kinder in Not e.V.



Kenntnis gegeben. Für den Jahresabschluss 2015 hat uns der Wirtschaftsprüfer im Jahr 2016 den uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt.

Prüfung durch das Finanzamt Warendorf

Die Finanzbehörde prüft, ob die tatsächlich geleistete Arbeit auch mit den, vom Finanzamt Warendorf als mildtätigen Zwecken dienend anerkannten, satzungsgemäßen Zielen und den Vorschriften der Abgabenordnung übereinstimmt. Auch die zeitnahe Mittelverwendung ist Gegenstand dieser Prüfung. Ist das Ergebnis positiv, erteilt das Finanzamt einen Freistellungsbescheid von der Körperschaftsteuer. Seit Gründung des Vereins wurde uns jährlich ein solcher Freistellungsbescheid erteilt. Der jüngste Bescheid datiert vom 9. September 2016 für das Jahr 2015.

Prüfung durch das Deutsche Institut für soziale Fragen (DZI)

Das DZI prüft auf Antrag spendensammelnde Organisationen. Dazu hat es Leitlinien und sieben Spenden-Siegel-Standards festgelegt, in denen zahlreiche Anforderungen an die Qualität der Arbeit der Organisationen festgelegt sind. Das Siegel erhalten nur Organisationen, die den strengen Kriterien der Spendensiegel-Standards des DZI genügen. Die Aktion Kleiner Prinz hat auch in 2016 das DZI-Spendensiegel erhalten. Das DZI bestätigt in seinem Prüfungsbericht, dass die Aktion Kleiner Prinz alle Spenden-Siegel-Standards erfüllt. Zudem bestätigt uns das DZI, dass unsere Werbe- und Verwaltungskosten niedrig sind (2,9 % der maßgebenden Ausgaben in 2015). Die im Prüfungsbericht formulierten Anregungen, Hinweise und Wünsche sind für den Vorstand eine wertvolle Hilfe bei der weiteren Führung des Vereins.



Aktion Kleiner Prinz

Internationale Hilfe für Kinder in Not e.V.



Impressum:

Herausgeber: Aktion Kleiner Prinz

Internationale Hilfe für Kinder
in Not e.V.

Beckumer Str. 36

48231 Warendorf

Fon: 02581/78 47 47

Email; buero@aktion-kleiner-prinz.de

Homepage: www.aktion-kleiner-prinz.de

Redaktion: Ricarda Reker-Nass

Dr. Michael Quinckhardt

Helmut Westekemper

V.i.S.d.P.: Ricarda Reker-Nass

Bilder: Archiv Aktion Kleiner Prinz

Druck: Aktion Kleiner Prinz

Anhang

Jahresabschluss 2016